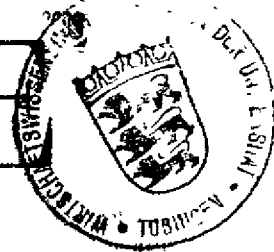


STATISTISCHE BERICHTE



Arb. Nr. III/4/254

Erschienen am 3. November 1958

Ernteschätzung von Futterpflanzen

Ende September 1958

Signatur
ZG 1
331 II 9a

(7332)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. C II 1.

Von einigen wichtigen Futterpflanzen, die als Hauptfrucht angebaut werden, sind Ende September Schätzungen über den Hektarertrag durchgeführt worden (Weitere Schätzungen vgl. Stat. Bericht III/4/250). Nach der repräsentativen Bodenbenutzungserhebung hat sich der Anbau von Serradella, Esparsette und Grünmais gegenüber dem Vorjahr nur um eine Kleinigkeit verringert. Bei Wicken und Süßlupinen zur Grünfutter-, Gärfutter- und Heugewinnung wird dagegen mit einem um 3 vH kleineren Anbau gerechnet. Infolge der feuchtwarmen Witterung dieses Jahres sind die Hektarerträge der Futterpflanzen im allgemeinen recht gut. So werden auch bei den hier genannten Fruchtarten Ende September höhere Hektarerträge als im Vorjahr geschätzt. Sie liegen um rund 6 bis 10 vH über dem Vorjahr und sogar um 11 bis 15 vH höher als im Durchschnitt 1952/57. Es ergibt sich daraus, daß trotz der kleineren Anbaufläche der Gesamtertrag zugenommen hat. Es ist mit einer Ernte an Grünmasse im Bundesgebiet von rund 220 000 t Serradella, Esparsette und Mischungen von Klee und Luzerne zu rechnen. Das wären rund 9 vH mehr als im Vorjahr. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen sind zwar die Gesamterträge dieses Jahres infolge eines stärkeren Rückganges im Anbau niedriger als 1957, aber diese Länder haben keinen großen Anteil an dem Anbau dieser Pflanzen. In dem Hauptanbaugebiet Baden-Württemberg wurden jedoch 1958 mit rund 114 000 t rund 17 vH mehr als im Vorjahr geerntet und auch in Bayern ist mit rund 57 000 t die diesjährige Ernte um rund 16 vH größer als die vorjährige.

Die größte Bedeutung hat zur Grün- und Gärfuttergewinnung der Mais. Der Hektarertrag im Bundesdurchschnitt ist um rund 6 vH höher als im Vorjahr und sogar um 15 vH höher als im Durchschnitt 1952/57. Von der Gesamtmenge von rund 1,7 Mill. t entfallen rund 0,8 Mill. t auf Bayern, wo die Erntemenge im gleichen Ausmaß wie im Bundesdurchschnitt gestiegen ist. In Baden-Württemberg ist die Ernte von 0,6 Mill. t jedoch nur um 3 vH höher als im Vorjahr, aber in anderen wichtigen Anbaugebieten wie Hessen und Rheinland-Pfalz sind die relativen Steigerungen mit 27 bzw. 19 vH wesentlich größer. Die Erntemengen betragen aber dort nur rund 140 000 bzw. 120 000 t.

Wicken und Süßlupinen haben mit 23 000 ha im Bundesgebiet nur etwa die Hälfte der Fläche des Grünmaises. Ihr diesjähriger Hektarertrag wird im Bundesgebiet mit 205 dz um rund 6 vH höher als im Vorjahr geschätzt. Die Gesamternte ist mit 470 000 t um knapp 3 vH größer als 1957. Zunahmen gegenüber

dem Vorjahr sind in Bayern und Hessen mit 8 bis 9 vH, aber in Schleswig-Holstein sogar mit rund 22 vH zu verzeichnen. Die anderen Länder haben dagegen 1958 geringere Ernten an Wicken und Süßlupinen als 1957

Anbau und Ernte einiger Futterpflanzen im Hauptfruchtbau

Fruchtar t	1958	1957	1952/57	Veränderung 1958 gegen	
				1957	1952/57
				+- vH	
Fläche in 1 000 ha					
Serradella,Esparsette usw.	10,2	10,3	13,1	- 1,1	- 22,5
Grünmais } z.Grünfutter-,Gär-	45,7	45,9	46,1	- 0,4	- 0,9
Wicken } futter-od.Heugew.	23,1	23,8	28,7	- 3,0	- 19,3
Hektarerträge in dz					
Seradell ,Esparsette usw.	218,5	198,0	197,4	+10,4	+ 10,7
Grünmais } z.Grünfutter-,Gär-	378,8	356,4	329,1	+ 6,3	+ 15,1
Wicken } futter-od.Heugew.	205,0	193,6	180,2	+ 5,9	+ 13,8
Gesamterträge in 1 000 t					
Serradella,Esparsette usw.	222,1	203,5	258,8	+ 9,2	- 14,2
Grünmais } z.Grünfutter-,Gär-	731,3	634,8	517,9	+ 5,9	+ 14,1
Wicken } futter-od.Heugew.	474,1	461,7	516,4	+ 2,7	- 8,2

Endgültige Ertragsschätzung

im Haupt-

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Serradella, Esparsette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t
			1	2	3
1	Schleswig-Holstein	1958	214	208,5	4 461
2	"	1957	329	189,0	6 218
3	Hamburg	1958	2	250,2	50
4	"	1957	3	258,0	77
5	Niedersachsen	1958	958	192,9	18 480
6	"	1957	1 145	228,7	26 186
7	Bremen	1958	-	-	-
8	"	1957	1	180,0	18
9	Nordrhein-Westfalen	1958	958	226,5	21 699
10	"	1957	911	196,7	17 919
11	Hessen	1958	120	214,6	2 575
12	"	1957	152	176,5	2 683
13	Rheinland-Pfalz	1958	177	215,1	3 808
14	"	1957	171	218,0	3 728
15	Baden-Württemberg	1958	5 208	218,5	113 803
16	"	1957	5 032	193,0	97 118
17	Bayern	1958	2 530	226,2	57 229
18	"	1957	2 531	195,6	49 506
19	Bundesgebiet	1958	10 167	218,5	222 105
20	"	1957	10 275	198,0	203 453
21	Saarland	1958	88	180,7	1 590
22	"	1957	205	.	.
23	Berlin (West)	1958	6	205,0	128
24	"	1957	6	222,0	130

einiger Futterpflanzen
fruchtbau 1958

Grünmais zur Grün- und Gärfutter- gewinnung			Wicken und Süßlupinen zur Grünfutter-, Gärfutter- und Heugewinnung			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	
4	5	6	7	9	9	
352	218,4	7 687	2 492	215,0	53 586	1
405	368,5	14 926	2 213	198,0	43 828	2
17	370,0	629	11	190,4	209	3
14	309,8	434	13	227,8	296	4
701	368,0	25 797	1 846	209,2	38 618	5
817	371,5	30 352	1 932	207,2	40 031	6
10	439,9	440	2	260,0	52	7
6	312,0	187	2	270,0	54	8
1 250	376,9	47 113	1 308	198,1	25 912	9
1 225	391,8	47 996	1 688	198,1	33 439	10
3 586	398,7	142 974	1 700	200,9	34 153	11
3 258	346,6	112 922	1 845	171,0	31 550	12
3 454	355,1	122 667	1 653	198,8	32 860	13
3 134	329,0	103 109	1 770	195,1	34 533	14
13 517	434,5	587 279	4 658	214,8	100 057	15
14 192	402,2	570 802	4 925	211,6	104 213	16
22 821	349,1	796 681	9 456	199,5	188 647	17
22 822	330,4	754 039	9 458	183,7	173 744	18
45 708	378,8	1 731 267	23 126	205,0	474 094	19
45 873	356,4	1 634 767	23 846	193,6	461 688	20
90	264,3	2 379	391	179,6	7 ⁰²² 238	21
82	83,0	681	414	81,5	3 374	22
42	332,3	1 393	13	235,7	312	23
44	356,4	1 552	22	234,2	517	24